

Liebe Clubmitglieder

Der TC Maur blickt auf ein aktives Jahr zurück. Begünstigt durch perfektes Tenniswetter konnten die Wettkampfs Spiele durchgeführt werden. Auch die Mehrheit der Plauschspiele und übrigen Veranstaltungen bereiteten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Spass, auf und neben dem Platz. Tennis ist nach wie vor eine sehr beliebte Sportart in der Gemeinde.

Rückblick auf das Tennisjahr

Unser Tennisclub präsentierte sich auch 2022 in allen Bereichen weitgehend positiv.

Die Generalversammlung konnte endlich wieder physisch vor Ort durchgeführt werden. Wir freuen uns über die Mitglieder, die aktiv an der Versammlung teilnehmen und die Möglichkeit der Mitgestaltung nutzen. Dieses Interesse zeigt uns immer auch einen gewissen Respekt für unser Engagement.

Nach kleinen Einschränkungen zu Beginn des Jahres verlief die Saison 2022 endlich wieder normal. Unser Jahresprogramm durfte wie geplant erfolgreich und ohne Einschränkungen stattfinden und die Mitglieder konnten sich bei diversen sportlichen und gesellschaftlichen Anlässen auf unserer Anlage vergnügen.

Erfreulicherweise konnte auch der Spielbetrieb dank Wetterglück durchgehend aufrecht erhalten bleiben. Die Sommer-, Herbst- und Wintersaison verlief weitgehend normal. Die Interclub- und Clubmeisterschaften fanden wie geplant statt: Herzliche Gratulation allen Beteiligten für die tolle Leistung und den Einsatz. Für die Interclub Teams gab es wenige Veränderungen und Konsolidierungen.

Neben den alljährlichen und üblichen Instandhaltungsarbeiten rund um das Clubhaus und der Anlage wurden am Ende der vergangenen Saison die Terrasse und die Sitzstufen zu den Plätze 1-3 erneuert. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Polla AG umgesetzt.

Leider mussten wir zusammen mit Gody Lehmann im letzten Jahr einen Anwalt beiziehen um die Situation mit der Renaturierung der Bäche um das Schulareal zu klären. Unsere Einsprache wurde jedoch beim Kanton abgewiesen.

Finanzen

Der TC Maur steht finanziell weiterhin auf gesunden Füßen. Die Kosten für die erfolgten und bevorstehenden Umbauten können gut getragen werden. Diese positive Situation ist bedingt durch eine weiterhin konstante Mitgliederzahl einerseits und einer strikten Ausgabenkontrolle andererseits. Die hohen Einnahmen bei den Platzmieten im Winter in der Halle sind wichtig. Ein hoher Kostenfaktor sind die gestiegenen Energiekosten.

Der Club hat an ein neues Buchhaltungssystem eingeführt. Das Format der Rechnungen (inkl. Umstellung auf QR-Rechnungen) und das Format der Jahresrechnung sind neu. Alle Rechnungen wie auch die übrige Kommunikation (inkl. Newsletter) werden neu über die Software «Fairgate» verschickt. Ich danke Albane für die geleistete Arbeit.

Der Vorstand empfiehlt, die Höhe der Mitgliederbeiträge gemäss dem Vorjahr unverändert zu belassen.

In den nächsten Jahren fallen hohe Kosten für den Hallenneubau an. Hierzu sind rechtzeitig Sponsoren und Gönner zu suchen.

Vorstandsarbeit

Norma Hedinger (Ressort Junioren) und Peter Durrer (Ressort Spielbetrieb) haben ihre Arbeit mit voller Kraft in Angriff genommen. Euch beiden gilt ein grosser Dank. Ihr habt Euren Job sehr effizient und effektiv ausgeführt.

Im Berichtsjahr fanden regelmässig Vorstandssitzungen statt, an denen die laufenden Geschäfte behandelt wurden. Der Aufwand ist für alle Vorstandsmitglieder unbestritten und immer wieder mit einem grossen Effort verbunden. Daher möchte ich allen ein grosses Lob und einen grossen Dank aussprechen. Als Aktuarin hat Isabella eine wichtige Funktion. Für Aussenstehende ist der enorme Aufwand und die Verantwortung, die diese Vorstandsarbeit mit sich bringen, vielleicht nicht ersichtlich und nachvollziehbar. Aber wir haben's auch lustig. Für uns bedeutet es nämlich auch, an spannenden Projekten mitbestimmen und sich einbringen zu können. In einer geselligen Runde zu diskutieren, Verantwortung zu übernehmen, Ideen kreieren zu dürfen und sich auch mal zu engagieren statt nur zu profitieren.

Das Thema «freie Ämter» haben wir erneut etwas in den Hintergrund gestellt. Tatsache ist jedoch, dass Albane Audergon, Doris Züger und Margot Curiger auf die nächstjährige GV 2024 aus dem Vorstand zurücktreten. Diese Rücktritte schmerzen, sind jedoch nachvollziehbar. Alle drei haben über die letzten Jahre für den Club massgebende Arbeit geleistet. Wir haben zum Glück jetzt ein Jahr Zeit eine Nachfolge zu suchen. Zur Wiederwahl an der GV 2023 stellen sich Isabella Huber, Doris Züger (für ein Jahr), Margot Curiger (für ein Jahr) und Christoph Kratzer. In den nächsten 2-3 Jahren muss mit weiteren Abgängen aus dem Vorstand gerechnet werden. Leider wird es jedoch immer schwieriger, junge und aktive Mitglieder zu finden, die sich gesellschaftlich, sportlich, sozial oder kulturell engagieren. Wir hoffen auf die Unterstützung weiterer Mitglieder und freuen uns sehr über Interessenten.

Im Fall der Zustimmung an der GV präsentiert sich der Vorstand des TC Maur für das Jahr 2023 bis zur nächsten GV wie folgt:

Christoph Kratzer (bisher, Präsident, Ressort Anlagen)

Doris Züger (bisher, Ressort Kommunikation)

Albane Audergon (bisher, Ressort Finanzen)

Margot Curiger (bisher, Ressort Gesellschaftliches)

Isabella Huber (bisher, Ressort Administration)

Norma Hedinger (bisher, Ressort Junioren)

Peter Durrer (bisher, Ressort Spielbetrieb)

Clubleben

Dank des unermüdlichen Einsatzes von Margot und ihren Helferinnen konnten wir auch kulinarisch den einen oder anderen Höhepunkt in diesem Jahr geniessen. Ein voller Erfolg war u.a. das Sommerfest.

Unser regelmässiger Newsletter, welcher mit aktuellen Informationen zum Clubleben und wichtigen News und schönem Bildmaterial bespielt wird, hat sich neben der Homepage als interne Kommunikation bewährt. Aktuelle Aushänge im Clubhaus ergänzen dies. Auf den Einsatz weiterer sozialer Medien wie Apps verzichten wir. Danke Doris für diese wichtige Arbeit.

Die Sommersaison 2023 versuchen wir wieder bestmöglich geniessen zu können. Die Dienstags-Spiela-bende werden weiterhin Sozialabende bleiben (neu allenfalls am Freitag). Es wird ausnahmslos Doppel gespielt. Auch ist wieder ein Sommerfest geplant. Vereinsanlässe sollen auch für die jüngeren Generationen attraktiv gestaltet werden, eure Inputs sind willkommen.

Mitgliederzahlen

Der Tennisboom hält immer noch an, was sich in der Anzahl an Mitgliedern niederschlägt. Die Zahl der Mitglieder ist weiterhin sehr positiv:

- Die Anzahl Aktivmitglieder ist von 214 auf 210 leicht gesunken.
- Die Anzahl Junioren ist von 170 auf 166 Mitglieder gesunken.

Wir im Vorstand freuen uns sehr über den Zuwachs und die weiterhin hohe Zahl bei den Junioren. Die Kapazitätsgrenze ist noch nicht erreicht. Durch umsichtige und optimale Planung der Gruppen konnten nahezu alle Terminwünsche erfüllt werden. Dies ist in erster Linie dem unermüdlichen Einsatz von Norma und im Hintergrund von Simone zu verdanken. Wollen wir hier den Fokus weiterhin setzen, brauchen wir weitere Unterstützung. Das bewährte Trainerteam um Philipp hat mit viel Elan die Kids gefordert und gefördert, wobei auch der Spass nie zu kurz kam.

Ausblick /Aufgaben für die kommenden Vereinsjahre

An den Räumlichkeiten des Clubhauses sind in den nächsten Jahren keine weiteren Umbauten respektive Sanierungen geplant. Das Augenmerk ist auf die Tennishalle gerichtet. Diese ist in die Jahre gekommen, was einen Totalersatz notwendig macht. Aufgrund der Energievorschriften muss dabei die gesamte Heizung angepasst werden. Energiesparmassnahmen sind in der Zukunft wichtig.

Erfreulicherweise finden sich immer wieder Mitglieder, die sich für den Tennisclub einsetzen. Das ist nicht immer einfach, und vorwiegend sind es immer wieder dieselben Personen, für die die Mithilfe selbstverständlich ist. Ansonsten entspricht das Motto «der Verein packt mit an» nicht mehr der heutigen Realität. Es liegt an uns allen, etwas zu verbessern. Die Clubanlässe dienen der Vernetzung, Geselligkeit und um geeignete Mitspieler/innen zu finden. Das wollen wir aktivieren. Der Vorstand wird die Formate der Anlässe überprüfen und überarbeiten. Wir sind jedoch auf die Mitsprache und Mitgestaltung unserer Mitglieder angewiesen und freuen uns über Feedback. Im Rahmen eines Strategie-Workshops sollen sich die Mitglieder über die Zukunft des TC Maur respektive über Erkenntnisse und Neuerungen unterhalten.

Vereinskurzbericht

2022 besonders Freude gemacht haben:

- ✓ Die wie jedes Jahr sehr gut besuchten Juniorenkurse
- ✓ Die Zusammenarbeit im Vorstand
- ✓ Das Engagement unserer freiwilligen Helfer im Hintergrund

Verbesserungspotential haben:

- Das ungenügende Engagement vieler Mitglieder
- Die Teilnehmerzahl an den Clubmeisterschaften
- Das geringe Interesse an unseren gesellschaftlichen Anlässen

Liebe Clubmitglieder

Wie alle Jahre möchte ich mich bei allen Akteuren bedanken, die zum guten Gelingen der zukünftigen Saison beigetragen haben.

Danken möchte ich im Speziellen allen, die den TC Maur in irgendeiner Weise unterstützen:

- Den freiwilligen Helfern und Helferinnen für ihre Einsätze;
- Den Sponsoren, welche uns vertrauen und unseren Verein unterstützen;
- Allen Vorstandsmitgliedern, die mit Einsatz zum Gelingen und Umsetzen der Vereinsaufgaben beitragen;
- Unserem Platzwart und Technikleiter Peter Widmer, der für die fachgerechte Bereitstellung unserer Tennisplätze und der gesamten Tennisanlage sorgt.

Merci vielmals für die Saison 2022, so kann es auch im 2023 weitergehen.

Herzlichst

Christoph Kratzer